

Gefährdungsbeurteilung




1. Durchführung (Tätigkeitsbeschreibung)

Addition von Brom an C-C-Doppelbindungen

V1 (Abzug, Schutzhandschuhe, Schutzbrille!) Der Inhalt eines Standzylinders mit Bromdampf und der eines Standzylinders mit Propen werden vermischt.

(Propen wird anstelle des Ethens wegen der Giftigkeit und Umweltgefährlichkeit des Dibromethans vorgezogen.)

2. Einstufung der Gefahrstoffe

Bezeichnung des Stoffs	Signalwort	Piktogramme	H-Sätze	EUH-Sätze	P-Sätze	AGW in mg/m ³
Propen	Gefahr		H220 H280	-	P210 P377 P381 P403	-
Brom	Gefahr		H330 H314 H400	-	P210 P273 P304+P340 P305+P351+P338 P309+P310 P403+P233	0,7
1,2-Dibrompropan	Achtung		H226 H302 H332 H315 H319 H411	-	P210 P262 P302+P352 P305+P351+P338	-

3. Entsorgung

Überschüssiges Brom reduziert man mit Natriumthiosulfatlösung; das Reaktionsgemisch kann nach Neutralisation mit Natriumhydrogencarbonat ins Abwasser gegeben werden. Die organischen Flüssigkeiten werden in den Sammelbehälter „Organische Lösungsmittel“ gegeben. Geräte, die mit Brom in Berührung gekommen sind, werden mit Natronlauge ($c \approx 2 \text{ mol/l}$) gespült. Die Spülflüssigkeit wird in den Sammelbehälter „Säuren und Laugen“ überführt.

4. Substitution von Gefahrstoffen

☐ Nein

☐ Ja







5. Gefahrenabschätzung

Gefahren	Ja	Nein
durch Einatmen	X	
durch Hautkontakt	X	
Brandgefahr	X	
Explosionsgefahr		X

Sonstige Gefahren und Hinweise

- a) Bei Brom besteht Lebensgefahr bei Einatmen. Brom verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
b) 1,2-Dibrompropan verursacht schwere Augenreizung.

6. Schutzmaßnahmen (bitte selbst ausfüllen)

Mindeststandards TRGS 500							Weitere Maßnahmen:
X	X						

Schule _____

Fachlehrer/in _____

Datum _____

Unterschrift _____

Gefährdungsbeurteilung

7. Anhang

Gefahrenhinweise – H-Sätze

- H220 Extrem entzündbares Gas.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale – EUH-Sätze

Sicherheitshinweise – P-Sätze

- P210 Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
- P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P377 Brand von ausströmendem Gas: Nicht löschen, bis Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann.
- P381 Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.
- P302 + P352 Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- P304 + P340 Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
- P305 + P351 + P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P309 + P310 Bei Exposition oder Unwohlsein: Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
- P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
- P403 + P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.